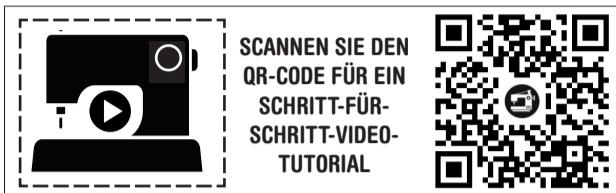


Deutsch

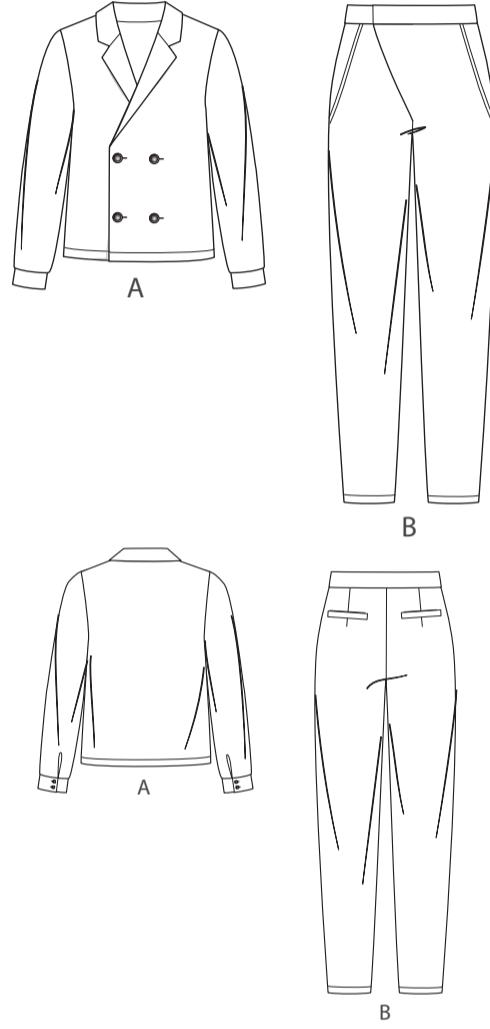
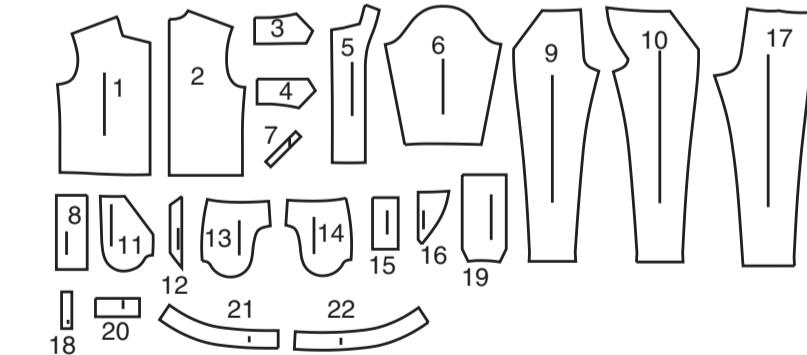
ME2079

SEITE 1 SEITEN 4

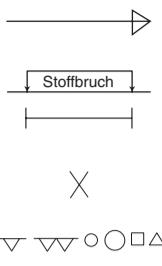
JULIAN CREATES

knowME
 BY mimig™
 1-800-782-0323


@juliancreates

**22 SCHNITTEILE**

- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKTEIL - A
- 3 OBERKRAGEN - A
- 4 UNTERKRAGEN - A
- 5 VORD. BESATZ - A
- 6 ÄRMEL - A
- 7 DURCHGEHENDER UNTERTRITT - A
- 8 MANSCHETTE - A
- 9 RECHTES VORDERTEIL - B
- 10 LINKES VORDERTEIL - B
- 11 TASCHENFUTTER - B
- 12 TASCHENEINLAGE - B
- 13 RECHTES SEITL. VORDERTEIL - B
- 14 LINKES SEITL. VORDERTEIL - B
- 15 RECHTER HOSENSCHLITZ - B
- 16 LINKER HOSENSCHLITZBESATZ - B
- 17 RÜCKTEIL - B
- 18 PASPELSTREIFEN - B
- 19 GESÄSSTASCHE - B
- 20 BESATZ DER GESÄSSTASCHE - B
- 21 RECHTER BUND - B
- 22 LINKER BUND - B

MUSTERMARKIERUNGEN

Stoffbruch



Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trage erleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzubuten aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedrückt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHRUMPFEN Sie den STOFF, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan MIT STRICHRICHTUNG für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

FÜR DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH) - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

* DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Quer falte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für EINZELNE DICKE - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schniden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschniden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff.

Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem SCHNEIDEN alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.) Schneiden Sie GENAU aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

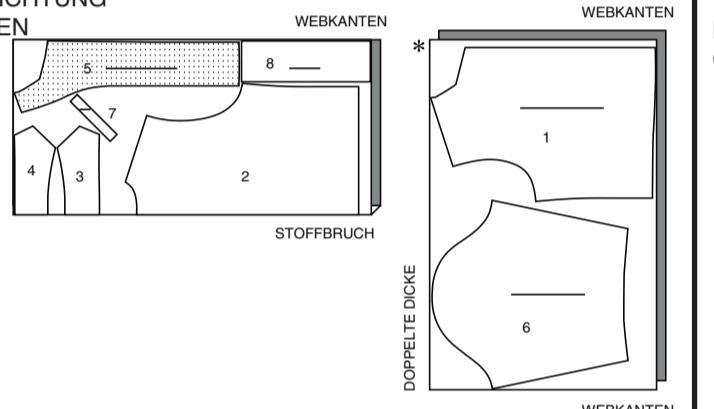
Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidesstift oder Paupapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a/b/c) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

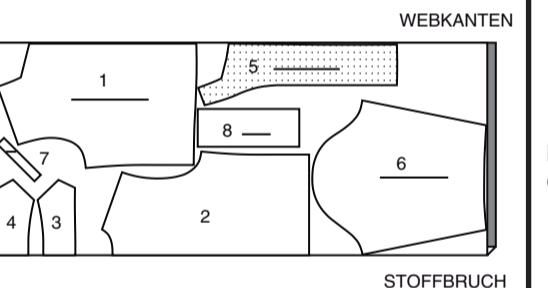
ZUSCHNITTPLÄNE**HEMD A**

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8

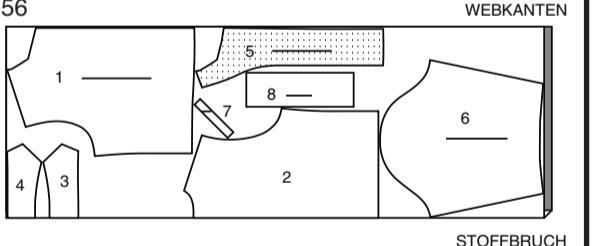
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 38-40-42-44-46

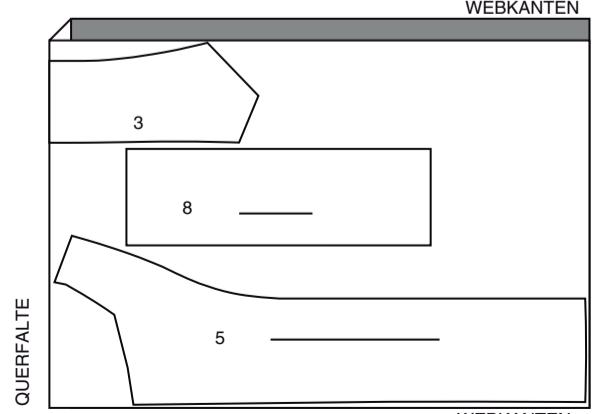


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 48-50-52-54-56

**EINLAGE A**

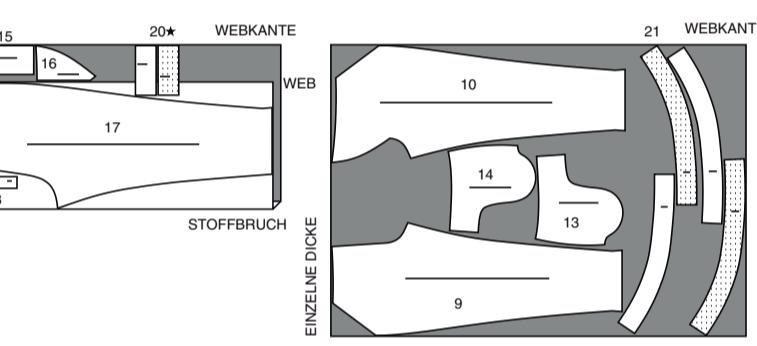
TEILE: 3 5 8

51 CM
ALLE GRÖSSEN

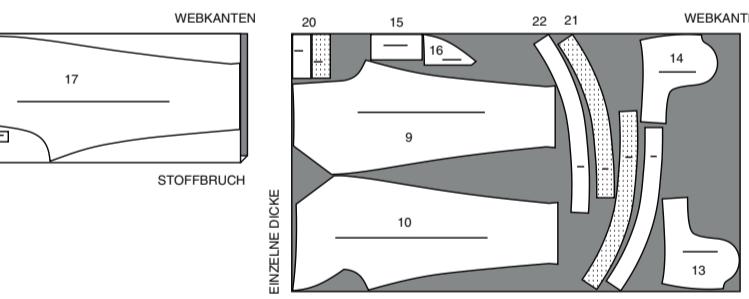
**HOSE B**

TEILE: 9 10 13 14 15 16 17 18 20 21 22

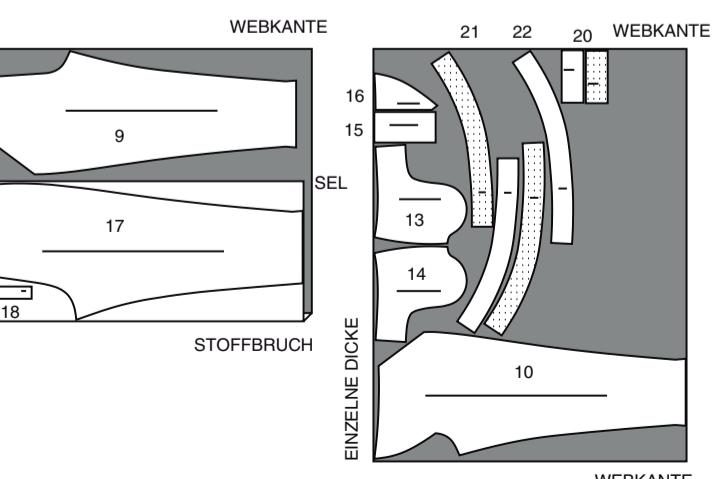
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 38 40-42-44-46-48



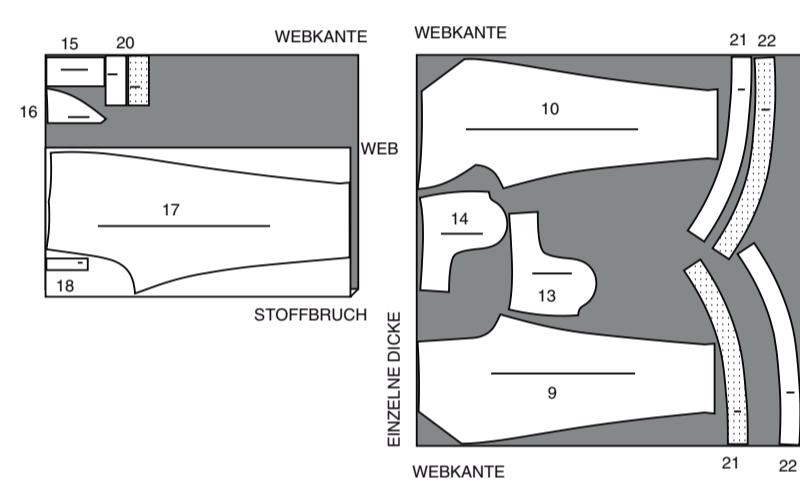
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 50-52-54-56



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 38-40-42-44-46-48-50

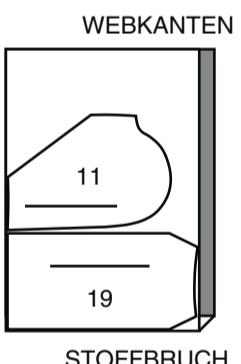


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 52-54-56

**FUTTER B (TASCHEN)**

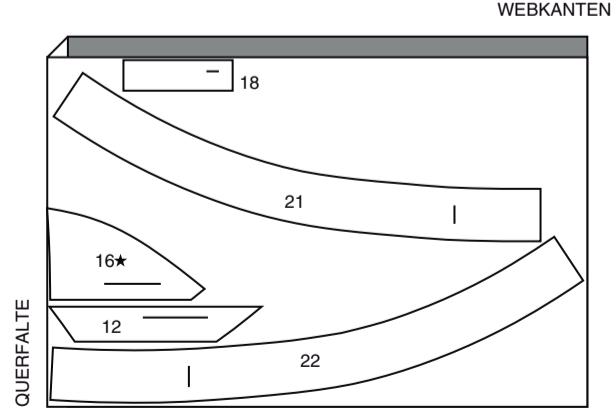
TEILE: 11 19

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

**EINLAGE B**

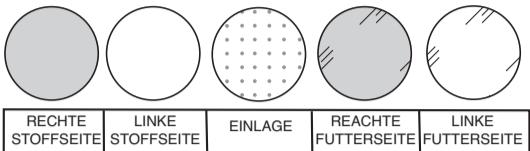
TEILE: 12 16 18 21 22

51 CM
ALLE GRÖSSEN



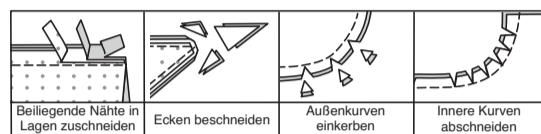
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in FETTDRUCK erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

ABNÄHER – Um einen Abnäher RECHTS AUF RECHTS zu machen, falten Sie den Stoff durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP – Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

EINHALTEN – Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich.

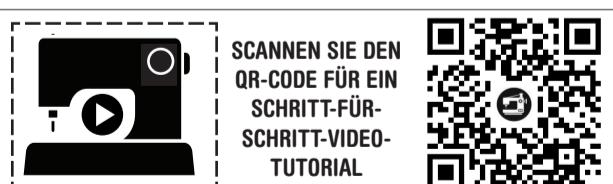
Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

VERSÄUBERN – Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack oder einer Overlock/ versäubern Sie die Schnittkanten.

VERSTÄRKEN – Mit kleinen Maschinestichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

FESTSTEPPEN – Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

UNTERSTEPPEN – Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



@juliancreates

DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

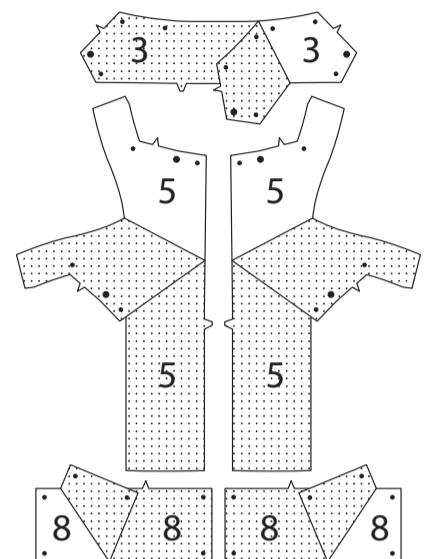
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.

NÄHANLEITUNGEN

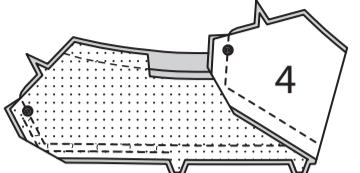
HEMD A

EINLAGE

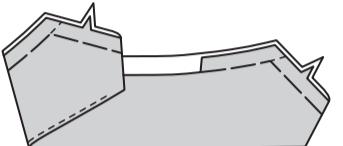
Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des OBERKAGENS (3), VORD. BESATZES (5) und MANSCHEtte (8). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



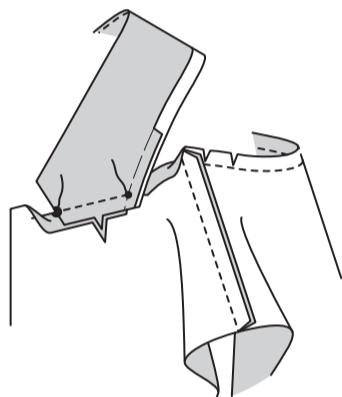
Stecken Sie den Oberkragen rechts auf rechts an den UNTERKAGEN (4), wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen, und ziehen Sie Kräuselsticke nach oben, damit sie passen. Nähen Sie die doppelt gekernte Kante zwischen den großen Punkten. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



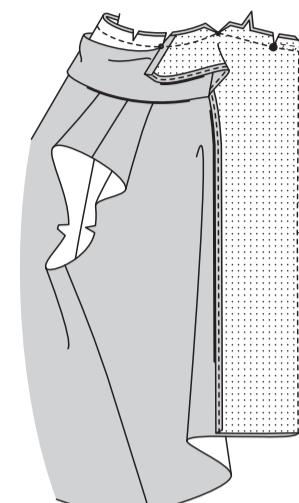
STEPPEN Sie den Unterkragn **UNTER**. Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



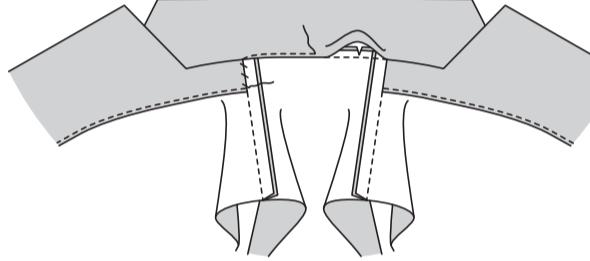
Stecken Sie die Vorderkante des Kragens rechts auf rechts an der Vorderkante des Hemdes, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie zwischen den kleinen und großen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen zum Verstärken. Schneiden Sie die hintere Halsausschnittskante des Hemdes entlang den Kurven zu der Steppnaht ein.



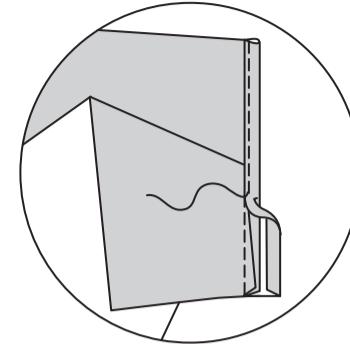
Stecken Sie den Besatz mit den rechten Seiten auf rechts an die Vorder- und Halskante und ziehen Sie ihn nach oben, damit die Nähte passen. Heften Sie die Halskante durch alle Dicken an den kleinen und großen Punkten ein. Nähen Sie das Vorderteil und die Halskante wie gehetet, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die freie Kante des Kragens einfassen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie den Besatz nach innen und drehen Sie die hintere Halsnaht zum Kragen; bügeln Sie. Nähen Sie die gebügelte Kante des Oberkragens über die Halsnaht. Heften Sie den Besatz an den Nahtzugaben der Schulter.



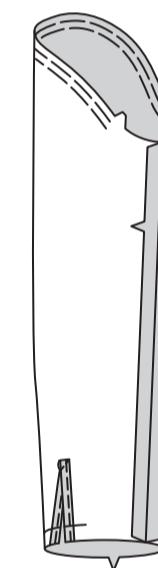
Stecken Sie die gebügelte Kante des Untertritts leicht über die Naht nach außen. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante.



Drehen Sie die Vorderkante des Untertritts nach innen; heften Sie die untere Kante fest. Um den Untertritt zu fixieren, nähen Sie wie gezeigt diagonal über die obere Kante des Untertritts.

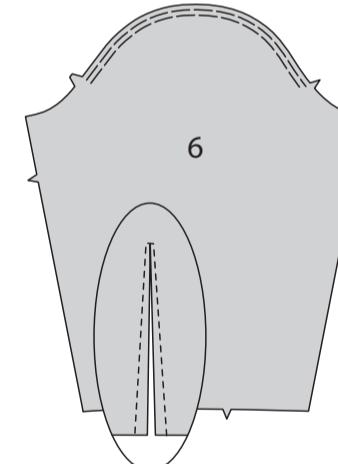


Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels.

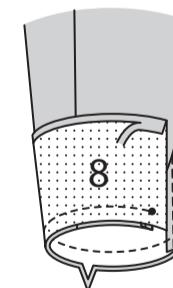


ÄRMEL UND MANSCHE

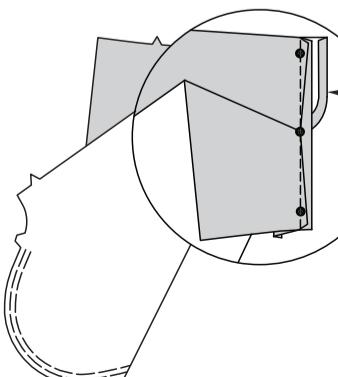
HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (6) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie entlang der Nahtlinien an der Unterkante des Ärmels und drehen Sie dabei, um einen kleinen Stich über die Spitze zu machen. Schneiden Sie zwischen den Nähten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht an der Spitze einschneiden.



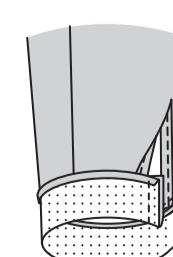
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht eingekernten Kante der MANSCHE (8). Beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie die Manschette an den Ärmel rechts auf rechts, wobei die Kerben übereinstimmen und die Öffnungskanten an den kleinen Punkten liegen. Heften Sie; nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Manschette und drücken Sie die Manschette nach außen.



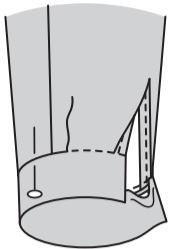
Bügeln Sie unter 6 mm an der nicht markierten Kante des durchgehenden Untertritts (7). Breiten Sie die aufgeschlitzten Kanten des Ärmels auseinander, sodass eine gerade Linie entsteht. Stecken Sie die rechte Seite des durchgehenden Untertritts auf die linke Seite der aufgeschlitzten Kanten, wobei die Nahtlinien und kleinen Punkten übereinstimmen. Die Nahtzugabe am Ärmel beträgt 6 mm an den Enden, verjüngt sich aber in der Mitte des Punktes fast nicht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Bügeln Sie die Naht zum Untertritt hin.



Falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nähte.

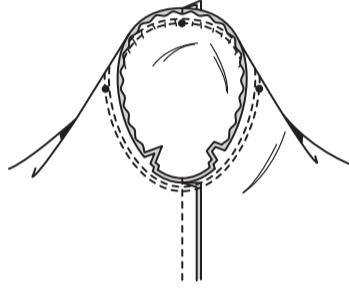


Wenden Sie die Manschette; bügeln Sie. Auf der Innenseite die gebügelte Manschettenkante über die Naht stecken, dabei die Nadeln auf der Außenseite platzieren. Nähen Sie auf der Außenseite in der Rille der Naht und fassen Sie dabei die gebügelte Kante der Manschette auf der Innenseite mit.



Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Hemd mit der linken Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen.

Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

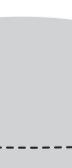


ABSCHLUSS

STEPHEN Sie die Vorderkante des Vorderteils von der Oberkante bis zur Rolllinie und den vord. Besatz von der oberen Knopflochmarkierung bis zur Unterkante **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach außen. Nähen Sie durch den Besatz entlang der Saummarkierung von 3.8 cm. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Hemd bis auf 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes.



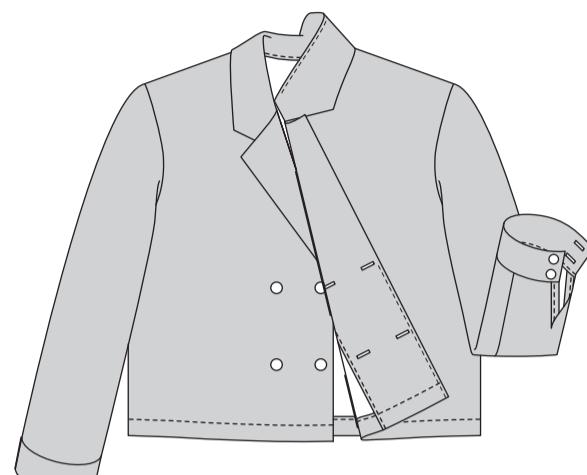
Wenden Sie den Besatz nach innen und bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum zwischen den Öffnungskanten fest.



Bringen Sie Knopflöcher im linken Vorderteil an den Markierungen an. Nähen Sie Knöpfe unter den Knopflöchern an das rechte Vorderteil.

Machen Sie die Knopflöcher an die Manschetten. Nähen Sie die Knöpfe an den Markierungen.

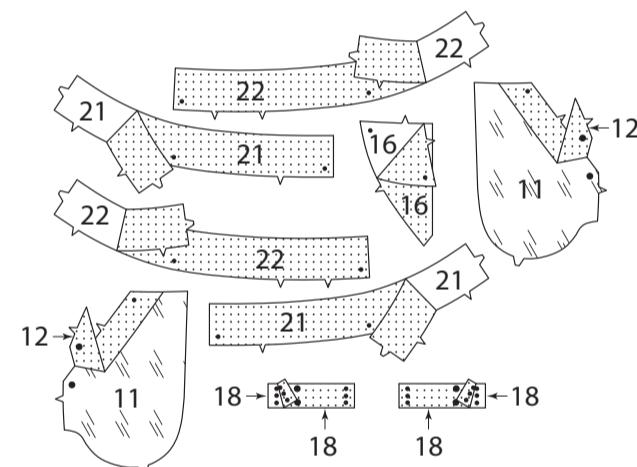
Drehen Sie das Revers entlang der Rolllinie nach außen, wie auf dem Umschlag gezeigt.



HOSE B

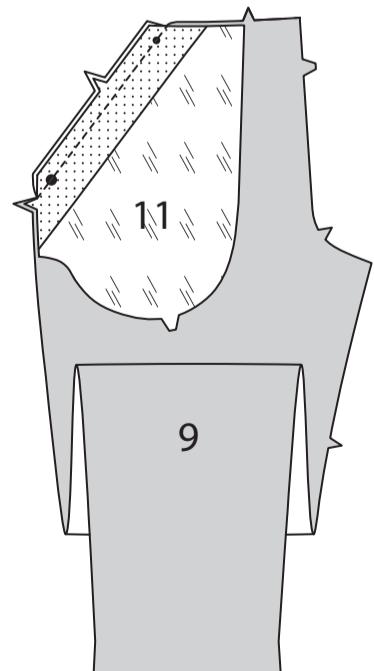
EINLAGE

Stecken Sie die TASCHENEINLAGE (12) auf der linken Seite des TASCHENFUTTERS (11). Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des LINKEN HOSENSCHLITZBESATZES (16), des PASPELSTREIFENS (18), des RECHTEN BUND (21), und des LINKEN BUND (22). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



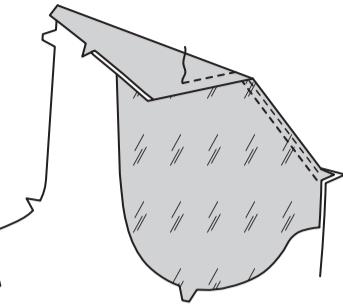
VORDERTEIL

Stecken Sie das TASCHENFUTTER (11) auf das RECHTE VORDERTEIL (9) rechts auf rechts, wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine einfache gekerbte Kante. Beschneiden Sie die Naht.

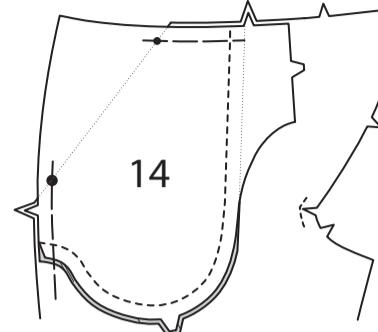


Wenden Sie den Besatz nach innen und bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum zwischen den Öffnungskanten fest.

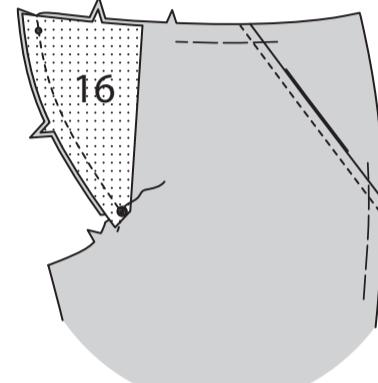
STEPPEN Sie das Futter **UNTER**. Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es. Auf der Außenseite 6 mm von der fertigen Kante absteppen.



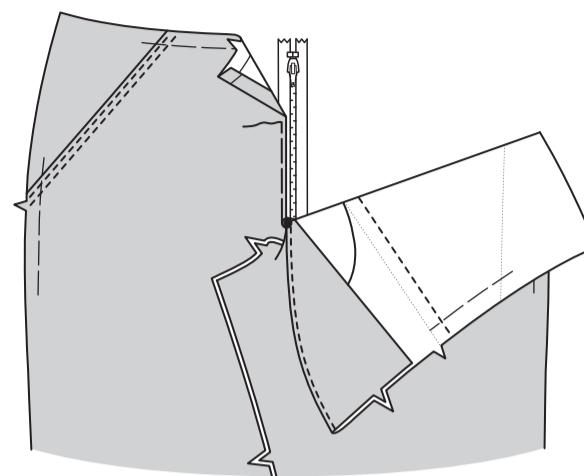
Auf der Innenseite, stecken Sie das LINKE SEITL. VORDERTEIL (14) auf Taschenfutter rechts auf rechts, wobei die kleinen Punkte, große Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die doppelt eingekerbte, gebogene Kante. Heften Sie die Seitenkanten aneinander und die oberen Kanten zur Kerbe hin.



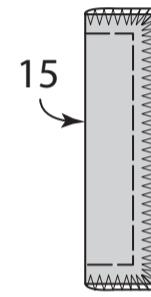
Stecken Sie den LINKEN HOSENSCHLITZBESATZ (16) auf das linke Vorderteil rechts auf rechts, sodass die Schnittkanten gleich sind, nähen Sie die vordere Kante von der Oberkante zum großen Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.



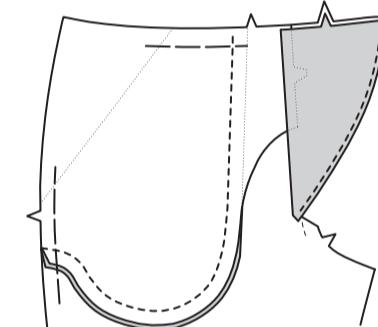
Drehen Sie unter 1.5cm auf der rechten vorderen Öffnungsseite entlang der Mittellinie über dem großen Punkt; drücken Sie. Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss (mit der Vorderseite nach oben) unter das rechte Vorderteil, platzieren Sie den Reißverschlussanschlag am großen Kreis und die Öffnungskante nahe an den Zähnen. Heften Sie mit einem Reißverschlussfuß dicht an der Kante über dem Punkt.



Links auf links falten Sie den RECHTEN HOSENSCHLITZ (15) in der Hälfte, der Länge nach. Heften Sie die Schnittkanten; **VERSÄUBERN** Sie mit einem Zickzack- oder Overlockstich.

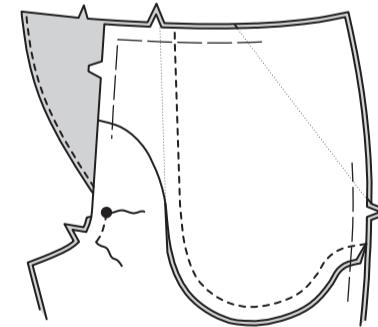


Stecken Sie auf der Innenseite den rechten Hosenschlitz an die rechte vordere Öffnungskante (über dem Reißverschluss), wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie entlang der vorherigen Heftung für den Reißverschluss.

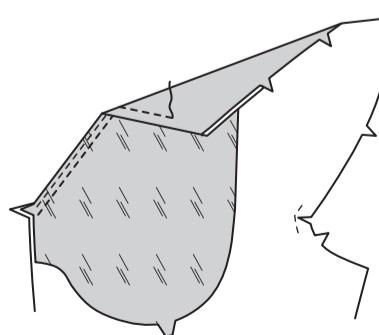


REISSVERSCHLUSS

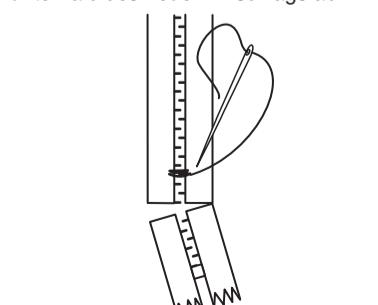
Nähen Sie die Vorderteile in der vorderen Mitte zwischen dem großen Punkt und der Kerbe zusammen. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



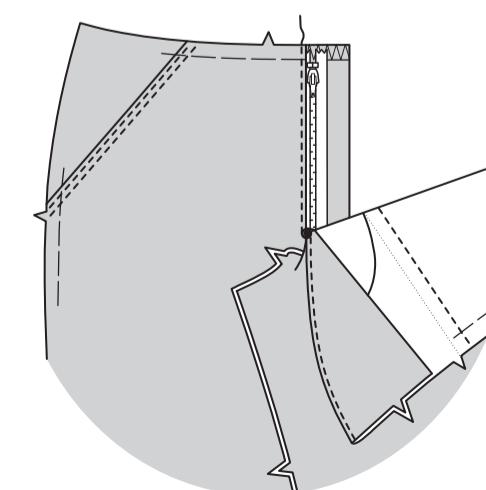
STEPPEN Sie das Futter **UNTER**. Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es. Auf der Außenseite 6 mm von der fertigen Kante absteppen.



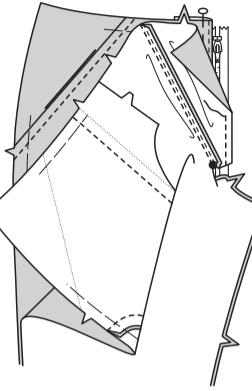
Es kann notwendig sein, die Länge des Reißverschlusses zu verkürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den Reißverschluss entlang der Öffnungskante (mit der Zuglasche 3 mm unterhalb der Nahtlinie. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags. Steppen Sie mit Überwendlichennähen über die Zähne an der Markierung. Schneiden Sie den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Anschlags ab.



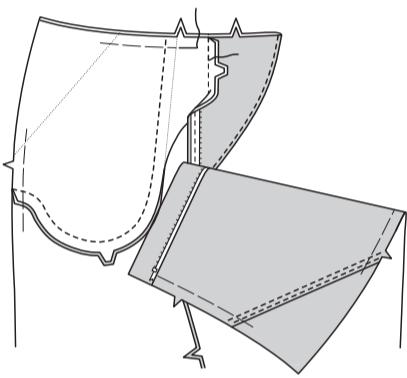
Nähen Sie auf der Außenseite mit einem Reißverschlussfuß dicht an der gebügelten Kante des Vorderteils durch alle Lagen.



Stecken Sie den rechten Hosenschlitz aus dem Weg. Öffnen Sie den linken Hosenschlitzbesatz. Stecken Sie den Hosenschlitzbesatz an die restliche Seite des Reißverschlussbandes, wobei die vorderen Mitten und die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie oberhalb des großen Punktes.

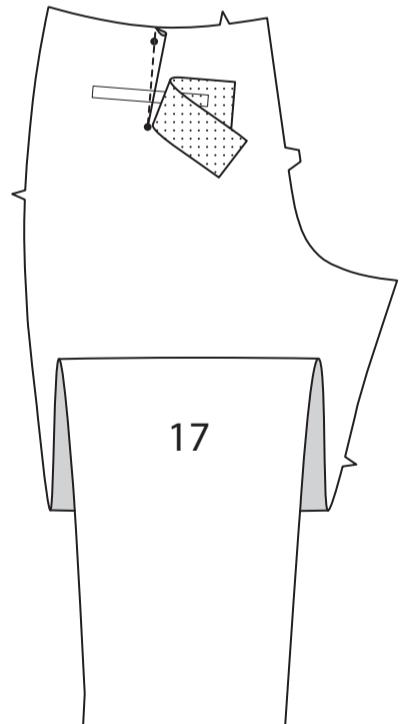


Stecken Sie auf der Innenseite die Innenkante des linken seitl. Vorderteils an Nahtzugabe des vorderen Hosenschlitzbesatzes rechts auf rechts, wobei die Doppelkerben übereinstimmen. Nähen Sie die doppelt gekerbte Kante mit einer 1 cm Naht. Heften Sie die Schnittkanten des linken seitl. Vorderteils an das linke Vorderteil an den Oberkanten.

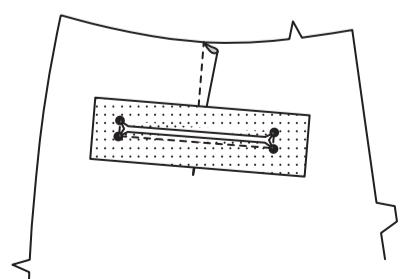


RÜCKENTEIL

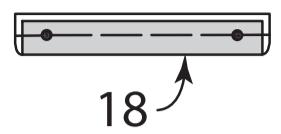
Machen Sie einen **ABNÄHER** in das RÜCKENTEIL (17). Bügeln Sie zur Mitte hin. Um das Rückenteil über den kleinen Punkten für die Tasche zu verstärken, schneiden Sie ein Stück aufbügelbare Einlage mit einer Länge von 18 cm und einer Breite von 5 cm zu. Zentrieren Sie das Reststück über den Nahtlinien und heften Sie es fest.



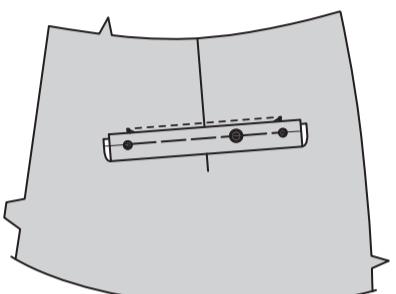
VERSTÄRKEN Sie die inneren Ecken des Rückenteils, indem Sie entlang der Nählinien nähen und an kleinen Punkten schwenken. Schlitzen Sie entlang der Schlitzlinie ein und schneiden Sie diagonal zu den kleinen Punkten ein.



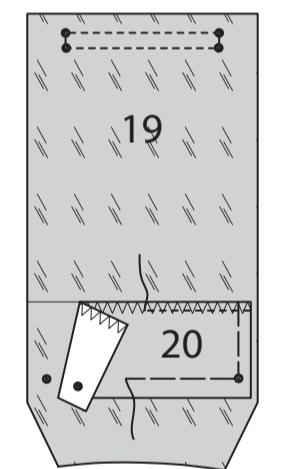
Links auf links falten Sie den PASPELSTREIFEN (18) entlang der Faltlinie. Heften Sie die langen Kanten zusammen.



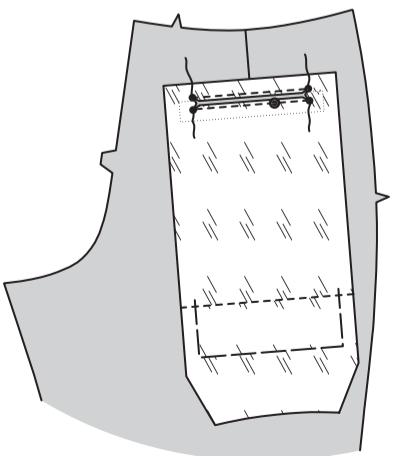
Stecken Sie den Paspelstreifen auf das Rückenteil, legen Sie die Heftnaht entlang der unteren Nahtlinie, wobei die kleinen und großen Punkten übereinstimmen, wie gezeigt. Heften Sie zwischen den kleinen Punkten.



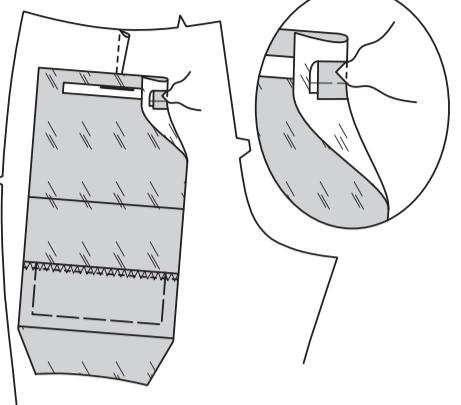
Versäubern Sie die lange, nicht markierte Kante des BESATZES DER GESÄSTASCHE (20) mit einem Zickzack- oder Overlockstich. Stecken Sie die linke Seite des Besatzes entlang der Platzierungslinie auf die rechte Seite der GESÄSTASCHE (19), sodass die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie den Besatz 6 mm von der Innenkante entfernt fest. Heften Sie die oberen und seitlichen Kanten zusammen. **VERSTÄRKEN** Sie die inneren Ecken der Gesäßtasche, indem Sie entlang den Nählinien nähen und dabei an kleinen Punkten drehen.



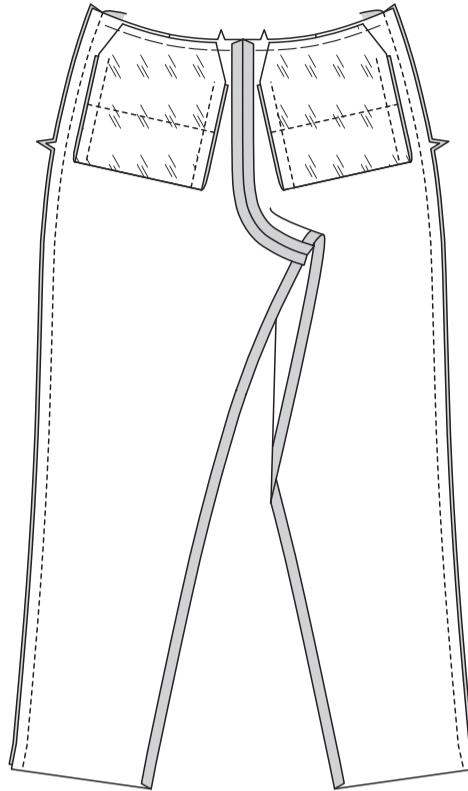
Stecken Sie die Gesäßtasche rechts auf rechts auf das Rückenteil, über den Paspelstreifen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der oberen und unteren Nahtlinien zwischen kleinen Punkten. Schneiden Sie die Tasche entlang der Schlitzlinie und diagonal zu den Ecken ein.



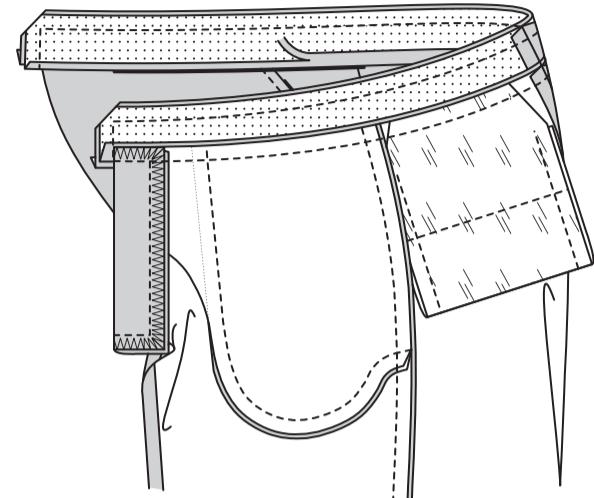
Drehen Sie die Tasche nach innen; drehen Sie den Paspelstreifen nach oben. Bringen Sie die dreieckenden und Paspelenden nach innen. Bügeln Sie. Nähen Sie an den Enden.



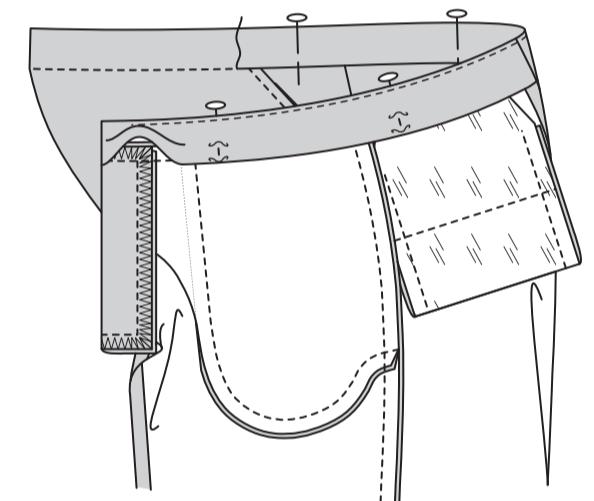
Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



Nähen Sie die Bundbesatzteile auf die gleiche Weise wie den Bund zusammen. Bügeln Sie die gekerbte Kante 1.3 cm nach unten. Beschneiden Sie auf 6 mm. Rechts auf rechts stecken Sie den Bundbesatz auf den Bund, sodass die Mitten und die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante und die Enden. Beschneiden Sie die Naht.

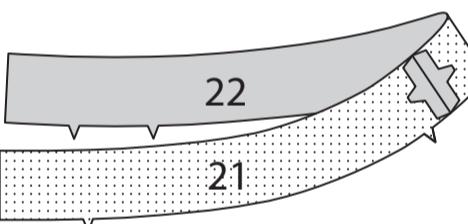


STEPPEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie und bügeln Sie die Ecken heraus. Stecken Sie auf der Innenseite die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der Außenseite. Nähen Sie auf der Außenseite im Nahtgraben, fangen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der Innenseite ein.

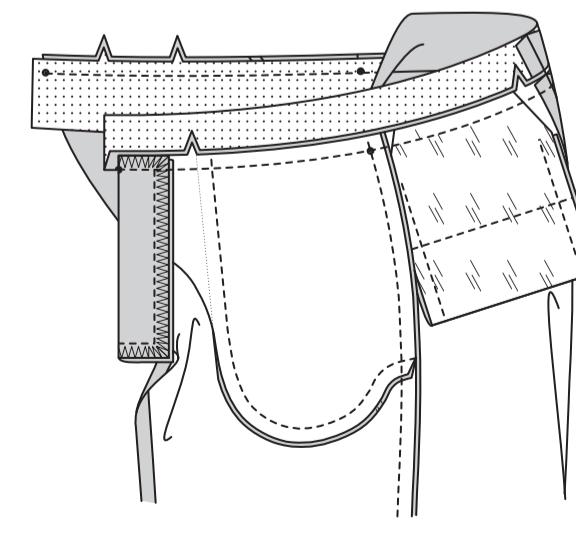


BUND

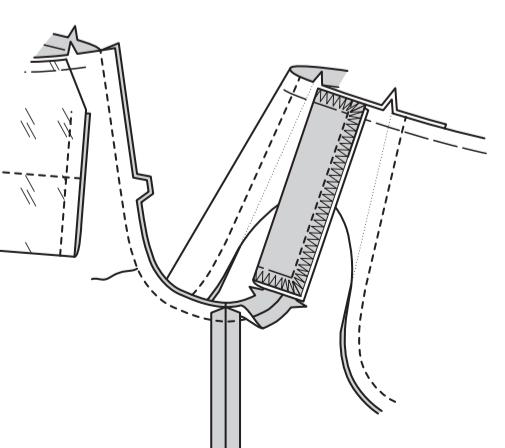
Nähen Sie den RECHTEN BUND (21) an den mittleren Hinterkanten auf den LINKEN BUND (22).



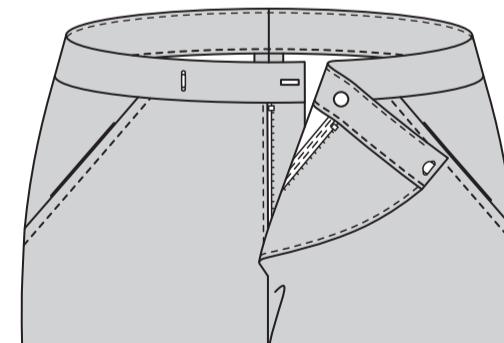
Stecken Sie den Bund rechts auf rechts mit geraden Schnittkanten an die Hose, wobei die Mitten, kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und platzieren Sie die inneren kleinen Punkte an den Seitenkanten und den äußeren kleinen Punkt an der rechten vorderen Öffnungskante. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Bund hin und drücken Sie ihn nach außen.



Stecken Sie rechts auf rechts die Mittennaht, die Innenbeinhäute und die Kerben zusammen. Nähen Sie von der oberen hinteren Kante zum Vorderteil und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



Auf der Innenseite den Hakenverschluss über dem äußeren kleinen Punkt an den linken Bund nähen und am inneren kleinen Punkt zuknöpfen. Auf der Außenseite nähen Sie einen Riegelverschluss am rechten Bund am kleinen Punkt an. Machen Sie das Knopfloch an der Markierung.



Bügeln Sie die Saumzugabe hoch. Bügeln Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante.

